Stadtentwicklung Hoyerswerda

Stadtwerkstatt Leitbild Hoyerswerda 2030 am 28.11.2018 in Hoyerswerda

Lausitzhalle
Lausitzer Platz 4, 02977 Hoyerswerda

Dokumentation

1. Begrüßung/Einleitung
Stefan Skora, Oberbürgermeister

Oberbürgermeister Stefan Skora begrüßt alle Teilnehmenden der Stadtwerkstatt in der Lausitzhalle und dankt für das Interesse an der Mitwirkung.

Auf der letzten Sitzung im November 2017 im VIS-A-VIS wurde verabredet, nach einem Jahr den Stand der Bearbeitung des Handlungsprogramms gemeinsam unter die Lupe zu nehmen und ggf. Änderungen zu empfehlen.

Aufbauend auf das Leitbild wurde 2017 das Handlungsprogramm zusammengestellt und vom Stadtrat beschlossen. Darin sind alle für das Leitbild wichtigen Maßnahmen der Stadt und der stadteigenen Unternehmen übersichtlich zusammengestellt. Nun wurden alle Maßnahmeträger im August 2018 zum Arbeitsstand ihrer Maßnahmen befragt. Die Ergebnisse wurden in der aktuellen Übersicht zum Handlungsprogramms eingetragen, so z. B. zur erfolgreichen 750-Jahr-Feier der Stadt Hoyerswerda. Der aktuelle Stand wurde auch bereits dem Stadtrat präsentiert.

Aufgrund der besonderen Bedeutung des Strukturwandels für Hoyerswerda und die Region Lausitz insgesamt – auch im Leitbild – berichtet Oberbürgermeister Skora von der „Kohlekommission" und den aktuellen Aktivitäten zum Erhalt von Arbeitsplätzen und der Schaffung einer Zukunftsperspektive für die Region. Dazu nimmt er seit Kurzem im Auftrag des Stadtrates für die Stadt Hoyerswerda aktiv an der „Lausitzrunde" teil. Sie vereint länder- und parteiübergreifend in der brandenburgischen und sächsischen Lausitz demokratisch

gewählte Bürgervertreter verschiedener Gebietskörperschaften, von der kleinen Gemeinde bis hin zum Landkreis. Die kommunalen Vertreter haben sie ins Leben gerufen, um im Strukturwandel mit einer starken Stimme für die gesamte Lausitz aufzutreten. Ein Treffen der Lausitzrunde fand aktuell am 19.11.2018 im Hoyerswerdaer Rathaus mit der Beteiligung der Ministerpräsidenten von Brandenburg und Sachsen statt.

Er kündigt zudem für diese Stadtwerkstatt den Start des Bürgerhaushalts an, der erstmals in Hoyerswerda ermöglicht, direkt eigene Ideen für den Haushalt einzubringen oder Projekte zur Realisierung vorzuschlagen.

Abschließend lädt er alle Teilnehmenden der Stadtwerkstatt herzlich dazu ein, ihre Meinungen und Vorschläge zum Stand des Handlungsprogramms und darüber hinaus in die Diskussion an den „Themen-Tischen" einzubringen und wünscht allen Beteiligten viel Erfolg.

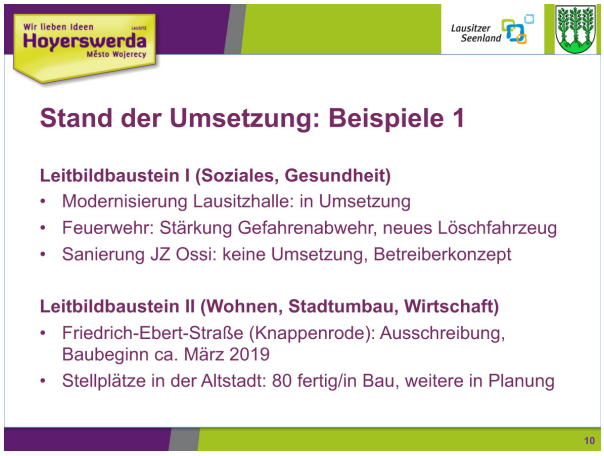
2. Handlungsprogramm: Präsentation und Diskussion an Themen-Tischen

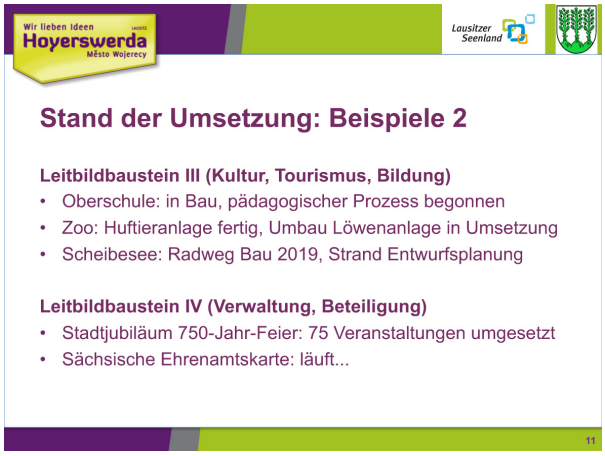
Moderator Andreas Kaufmann stellt den Vorbereitungsprozess sowie den Weg zum aktuellen Stand des Handlungsprogramms zum Leitbild vor.

Es umfasst – gegliedert nach den vier Leitbildbausteinen – die für das Leitbild wichtigen Maßnahmen der Stadt und der städtischen Unternehmen (z. B. Zookultur, Verkehrsgesellschaft, Städtische Wirtschaftsbetriebe, Wohnungsgesellschaft). Der Bearbeitungsstand wird in der Übersicht mit den Kategorien

- erledigt
- in Umsetzung
- nicht umgesetzt

gekennzeichnet und detailliert erläutert.





Das Handlungsprogramm gibt damit einen aktuellen Überblick und eine gute Orientierung zum Handeln von Verwaltung und städtischen Unternehmen und stärkt die Umsetzung des Leitbildes. Es wurde bereits dem Ausschuss Stadtentwicklung am 27. September 2018 und dem Stadtrat in seiner Sitzung am 23. Oktober 2018 präsentiert.

Jeweils ca. 10-15 Teilnehmende diskutierten dann gemeinsam mit Expertinnen und Experten aus der Verwaltung und von Trägern, die sich zur Moderation der vier Themen-Tische bereiterklärt haben. Besonders bedeutsame Maßnahmen wurden in „Steckbriefen" aufbereitet und standen den Teilnehmenden zusammen mit der langen Gesamtliste zur Überprüfung und zur Nachfrage zur Verfügung (vgl. Übersicht Steckbriefe).

Das Handlungsprogramm wurde dann gemeinsam nach den verschiedenen Maßnahmen einzeln überprüft und diskutiert. Die Fragestellungen für alle Tische lauteten:

- Sind die Beschreibungen verständlich? Wie sind sie zu bewerten?
- Gibt es erkennbare Gründe für Verzögerungen?
- Sind Veränderungen zu empfehlen?
- Was fehlt? Sind neue Defizite erkennbar?
- Gibt es Vorschläge für neue Maßnahmen?
- allgemeine Hinweise

Anschließend stellten die Moderatoren der Themen-Tische die gemeinsamen Arbeitsergebnisse vor.

Ergebnisse Themen-Tisch 1:[1]

Hoyerswerda – zusammen leben | helfen | schützen
Themen: Soziales, Gesundheit, Senioren, Klima/Umwelt

Direkte Hinweise zu Punkten des Handlungsprogramms

- I/1 (Kita-Konzept): Das bedarfsgerechte Angebot von Kita-Plätzen wird auch weiterhin gesichert. Es sind mehr als ausreichende Kapazitäten vorhanden.
- I/2 (GIHK): Drei Einzelvorhaben sind bereits bei verschiedenen Trägern in Umsetzung, weitere in Vorbereitung. Das Handlungskonzept wird bis 2022 umgesetzt.
- I/5 (Verkehrssicherheit): An der Kreuzung Lausitzer Platz/Bautzener Straße müssten die Zeiten der Grün-Phasen für Fußgänger/-innen überprüft werden.

Allgemeine Hinweise

- Es wird angemerkt, dass die genaue Untersuchung der Belegung des Kleingartenparzellenbestandes sinnvoll wäre, um gezielt neue Gartenfreunde gewinnen zu können.
- Es ist insgesamt nicht notwendig, nach neuen Maßnahmen zu suchen, sondern es sollte vorrangig die Umsetzung der genannten vorangetrieben werden.

Ergebnisse Themen-Tisch 2:

Hoyerswerda – städtisch leben | umbauen | neu erfinden
Themen: Wohnen, Stadtumbau, Wirtschaft, Handel/Einkaufen, Mobilität

Direkte Hinweise zu Punkten des Handlungsprogramms

- II/20 (Entwicklung Gewerbegebiete und Industriegebiet):
  - Arbeitsplätze sollen erhalten und durch Ansiedlungsbemühungen erweitert werden.
  - Politik und Verwaltung sollen sich für die neue Ansiedlung von Behördenstandorten engagieren.
- II/21 (Straßenerneuerung, begleitende Rad- und Fußwege):
  - Radverkehrswegenetz muss verbessert werden (Thema Verkehrskommission)
  - genaue Beschilderung erforderlich
  - Kartengrundlagen müssen aktualisiert werden

[1] Die folgenden Hinweise umfassen sowohl die während der Diskussion entstandenen Notizzettel als auch die Notizen der Tischmoderatoren.

- II/28 (Integriertes Stadtentwicklungskonzept INSEK): Das INSEK mit dem Arbeitsstand von 2008 sollte dringend fortgeschrieben werden. Die Inhalte sollten als Grundlage im Prozess der Lausitzrunde genutzt und weiterentwickelt werden.

Weitere Hinweise zum Thema

- Die verkehrliche Anbindung von Hoyerswerda soll verbessert werden, speziell mit dem Ausbau einer leistungsfähigen Verkehrsverbindung von Mitteldeutschland (Leipzig/Halle) bis in die Lausitz („Milau", BAB 16).

Allgemeine Hinweise

- Für die Strukturkommission müssen Zukunftsideen und aktive Forderungen für den Strukturwandel formuliert werden.
- Es sollte eine gemischt besetzte Arbeitsgruppe „Lausitz" als Ideengeber für den OBM eingerichtet werden.
- Die bereits in der Stadtwerkstatt November 2017 zusammengestellte Liste mit Vorschlägen zur Gestaltung des Strukturwandels soll berücksichtigt werden.

Ergebnisse Themen-Tisch 3:

Hoyerswerda – inspirieren | engagieren | teilen
Themen: Kultur, Tourismus, Bildung, Sport, Freizeit, Umland/Region

Direkte Hinweise zu Punkten des Handlungsprogramms

- III/51 (Sportstättenkonzept): FKO-Aktueller Stand? Erstmal sollte geklärt werden, was mit dem Jahnstadion passiert, daher zunächst Erhaltungsmaßnahmen. Bedarf für Ausweichmöglichkeit bei evtl. Schließung Sporthalle Knappenrode.
- III/52 (Oberschule): Wurde infrastrukturelle Anbindung beachtet? Wie waren die Reaktionen der Lehrer, als sie von der Zusammenführung der Schulen erfahren haben?
- III/53-55: detaillierte Informationen fehlen
- III/57 (Tourismuskonzept): Das Konzept sollte verstärkt als Stadtmarketing-Konzept verstanden werden. Der Bedarf dafür ist sehr hoch! Es sollte die oberste Priorität erhalten. Welche Rolle spielt Gundermann in der Stadtgeschichte?
- III/57 (Tourismus Scheibesee): Es sollte nochmals öffentlich dargestellt werden, was geplant und wie der aktuelle Arbeitsstand ist.
- III/63 (Engagementförderung): Es sollten Mitwirkungsmöglichkeiten verstärkt werden.

Allgemeine Hinweise

- Es sollte der „Brückenschlag" zwischen der Alt- und der Neustadt stärker unterstützt werden.
- Die Tabelle wurde als übersichtlich und das Ampelsystem als sehr gut bewertet. Es sind bei der Aufbereitung keine Veränderungen gewünscht. Allerdings sollte der Fokus auf einzelne Maßnahmen gesetzt werden, da die Fülle „erschlagend" ist.

Ergebnisse Themen-Tisch 4:

Hoyerswerda – gut leben in unserer Heimatstadt
Themen: Moderne Verwaltung, Digitale Stadt, Ehrenamt, Beteiligung/Teilhabe

Hinweise zum Thema

- Das Handlungsprogramm wird als sehr hilfreich angesehen.
- Es werden neue Formen der Bürgerbeteiligung und der Stärkung des Ehrenamtes für notwendig gehalten.
- Die Öffentlichkeitsarbeit für Leitbild und Maßnahmen soll verstärkt werden.

Fotos „Licht an": Gernot Menzel, Hoyerswerda

3. Präsentation Aktion „Licht an – im Industriegelände Zeißig"

Kathrin Schlesinger, Geschäftsführerin der LAUTECH GmbH

Franziska Tennhardt, Stadt Hoyerswerda, Wirtschaftsförderung

Kathrin Schlesinger und Franziska Tennhardt stellen gemeinsam als Koordinatorinnen das beispielhafte „Lichtspektakel" der Unternehmen im Industriegelände Zeißig vor. Im Rahmen der 750-Jahr-Feier der Stadt Hoyerswerda luden Unternehmen, Vereine, Verbände und die Stadt Hoyerswerda am 29. September 2018 mit der Aktion „Licht an" dazu ein, das Industriegelände Zeißig in einem ganz neuen Licht zu erleben.

Die Gebäude des Industriegeländes wurden mit großflächigen farbenfrohen Projektionen illuminiert. Dazu gab es an 12 Standorten ein großes Begleitprogramm, in dem sich die Unternehmen den zahlreichen Besucher/-innen präsentieren konnten. „Licht an" war ein erfolgreiches Projekt zur positiven Darstellung des Standorts Zeißig in Hoyerswerda und darüber hinaus sowie zur Stärkung der Zusammenarbeit der Unternehmen in Hoyerswerda untereinander. Damit trug es auch zur Umsetzung des Leitbildes 2030 der Stadt Hoyerswerda aktiv bei. Das Projekt hat auch in den sozialen Medien ein positives Feedback erhalten und soll zukünftig fortgesetzt werden.

Ein Film zur Aktion befindet sich in Vorbereitung und soll im Rahmen des Stadtmarketings verwendet werden.

4. Der Bürgerhaushalt: Vorstellung und Diskussion zum Bürgerhaushalt 2018–2020

Stefan Skora, Oberbürgermeister

Oberbürgermeister Stefan Skora stellt erstmals den Bürgerhaushalt als eine völlig neue Möglichkeit vor, dass sich die Bürgerinnen und Bürger Hoyerswerda direkt an der Entscheidung über die Verwendung öffentlicher Mittel beteiligen können.

Der Freistaat Sachsen stellt den Städten und Gemeinden zur Stärkung des ländlichen Raums 2018 bis 2020 zusätzliche Mittel zur freien Verfügung bereit. Die Stadt Hoyerswerda erhält jedes Jahr 70.000 € – insgesamt also 210.000 €. Die Mittel können in Folgejahre übertragen werden, müssen aber bis spätestens 31.12.2021 ausgegeben worden sein.

Insbesondere sollen Projekte umgesetzt werden, die allen Bürgerinnen und Bürgern im Stadtgebiet und in den Ortsteilen zu Gute kommen und für die bisher im städtischen Haushalt keine Mittel verfügbar waren. Es sollen aber auch eigene Vorschläge oder eigene Projekte einbezogen werden können.

Hier die wichtigsten Punkte im Überblick:

- Die Mittel für 2018 und 2019 sollen zusammengelegt werden: 140.000 EUR für 2019!
- Für jeden Ortsteil sollen separat 4.000 EUR pro Jahr zur Verfügung stehen.
- Alle Bürgerinnen und Bürger können Vorschläge einreichen. Für Jugendliche bis 18 Jahre werden noch besondere Regeln entwickelt.
- Die Vergabekriterien werden in Kürze erarbeitet.
- Das Vergabegremium („Steuerungsgruppe") setzt sich zusammen aus 5 Mitgliedern des Stadtrates, 3 Vertreter/-innen der Verwaltung und 3 Bürger/innen. **Alle Bürger/innen können sich um die Mitgliedschaft im Vergabegremium bewerben**.
- Die Zusammensetzung der „Steuerungsgruppe" und der Kriterienkatalog werden auf der Stadtratssitzung am 18.12.2018 beschlossen.
- **Bürgervorschläge können eingereicht werden vom 28. November 2018 bis zum 10. Januar 2019.** Dazu soll ein besonderes Formular verwendet werden. Vorschläge bitte senden an: buergerhaushalt@hoyerswerda-stadt.de
- Die Bürgervorschläge werden bis zum 25. Januar 2019 geprüft. Der Stadtrat beschließt die Gesamtvorschlagliste am 29. Januar 2019.
- Alle Bürgerinnen und Bürger können **vom 01. bis zum 20. Februar 2019 über die Vorschläge einzeln abstimmen**: im Internet auf dem Beteiligungsportal des Freistaates Sachsen unter: https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/hoyerswerda/startseite
- Am 26. Februar 2019 entscheidet der Stadtrat über die Vorschläge.
- Interessierte Bürgerinnen und Bürger können die Umsetzung der Maßnahmen begleiten.
- Für 2020 werden seitens der Verwaltung die Vorgehensweise und Umsetzung überprüft und ggf. Wege der Verbesserung empfohlen (Evaluation).

Herr Skora bittet darum, in den nächsten Tagen die örtliche Presse, das Amtsblatt und den Webauftritt der Stadt Hoyerswerda genau zu verfolgen. Hier werden weitere wichtige Informationen sowie das zu verwendende Formular als PDF veröffentlicht.

Rückfragen und Diskussion:

- Es sollen vorrangig eigene Vorschläge der Bürgerinnen und Bürger Hoyerswerdas umgesetzt werden. Es geht nicht darum, über „normale", bereits vorgesehene Maßnahmen der Stadt zu entscheiden.

- Es ist zwar rechtlich erforderlich, dass Erwachsene einen Vorschlag einreichen. Es wird allerdings in der Runde gewünscht, dass sich auch Jugendliche mit Vorschlägen beteiligen können. Dazu soll kurzfristig noch eine Vorgehensweise entwickelt werden.
- Ein Vorschlag soll keine Folgekosten auslösen und bis Ende 2021 abgerechnet werden können (nicht darüber hinaus).
- Neben Angeboten im Internet und im Rathaus sollte z. B. im Lausitz-Center und an anderen beliebten Orten für den Bürgerhaushalt direkt informiert und geworben werden.

OBM Stefan Skora bittet um die Einreichung zahlreicher Ideen und Vorschläge, damit die zusätzlichen Mittel sinnvoll für die Bürgerinnen und Bürger Hoyerswerdas eingesetzt werden können.

4. Fazit, Dank und Verabschiedung

Stefan Skora, Oberbürgermeister

Oberbürgermeister Stefan Skora dankt allen Teilnehmenden für die Mitwirkung, die konstruktiven Diskussionen, für die gewonnenen Hinweise und wünscht einen guten Heimweg.

Verfahrensbegleitung im Auftrag der Stadt Hoyerswerda: Büro Kaufmann, Leipzig